



GESCHICHTSVEREIN
für Göttingen und Umgebung e.V.

**c/o Städtisches Museum
Ritterplan 7/8
37073 Göttingen**

**Vorsitzender:
Prof. Dr. Peter Aufgebauer
Hinterm Knick 8
37083 Göttingen
eMail: paufgeb@gwdg.de**

6. Oktober 2020

Pressemitteilung

Wollen die Göttinger ohne Museum leben?

Im GT vom 5. 10. 2020 wird unter der Überschrift „Wollen die Göttinger ohne Theater leben?“ ausführlich über die geplante Sanierung des Deutschen Theaters (DT) berichtet. Der Geschichtsverein begrüßt und unterstützt diese Pläne nachdrücklich. Der Oberbürgermeister hat Recht: „Ein Oberzentrum wie Göttingen ohne ein städtisches Theater ist undenkbar.“

Völlig unverständlich aber ist, dass bei der Sanierung des Städtischen Museums seit Jahren Stillstand herrscht. Alle inhaltlichen Argumente, die für den Erhalt des Theaters angeführt werden, sind eins zu eins auch auf das Museum übertragbar. Das Museum ist wesentlicher Teil der kollektiven Identität der Stadt, das Museum ist Bühne gesellschaftlicher Diskussion und Begegnung, das Museum ist Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche, und das Museum ist nicht zuletzt Bewahrungsort für zehntausende historische Zeugnisse, die von Göttinger Bürgern dem Museum anvertraut wurden.

Im Museum liegen die letzten grundlegenden Sanierungsarbeiten nicht vierzig, sondern sechzig Jahre zurück. Das Museum ist seit zwölf Jahren akut in seinem Bestand bedroht und deshalb zum größten Teil gesperrt. Das Museum ist ein denkmalgeschütztes Gebäude im Besitz der Stadt, die daher verpflichtet ist, es zu erhalten. Für die Sanierung des Museums werden nicht 55 plus x Millionen Euro sondern „nur“ ca. fünfzehn Millionen Euro veranschlagt. Für die Sanierung des Museums sind Fördermittel bewilligt worden und können weitere Mittel eingeworben werden.

Angesichts dieser Fakten ist klar: Der Grund für den Stillstand im Museum liegt nicht in fehlenden Geldern. Grund für den Stillstand ist der fehlende politische Wille des Oberbürgermeisters und seiner Partei. Ein funktionsfähiges Städtisches Museum ist dort offenbar nicht gewollt. Dabei liegt für das Museum als einziger Kulturinstitution der Stadt ein Konzept vor, dass in einem Prozess mit breiter Bürgerbeteiligung erarbeitet und vom Rat der Stadt verabschiedet wurde. Es liegt ein Ratsbeschluss vor, der die Sanierung des Gebäudes am Ritterplan für die Museumsnutzung festschreibt.

Der Geschichtsverein fordert Rat und Verwaltung auf, den Sanierungsstillstand im Museum umgehend zu beenden! Ein Oberzentrum wie Göttingen ohne Städtisches Museum ist undenkbar!

Für den Vorstand
Prof. Dr. Peter Aufgebauer